



**Kunstverein Hockenheim e.V. in der Zehntscheune**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung der Ausstellung

**MENSCH UND NATUR**

**Heidi KARLE, Zeichnung und Malerei // Bernhard REISSFELDER, Skulptur // Irmgard WEBER, Malerei**

am Samstag, 25.03.2017 um 16 Uhr in die Zehntscheune, Raum 3, Foyer und Treppenhaus, Untere Mühlstr. 4, 68766 Hockenheim

Begrüßung: Gisela Späth, 1. Vorsitzende und künstlerische Leiterin  
Grußworte: Thomas Jakob-Lichtenberg, Bürgermeister der Stadt Hockenheim  
Einführung: Dr. Martina Wehlte, Kunsthistorikerin und freie Journalistin  
Musikalische Umrahmung & Sektempfang

Dauer der Ausstellung: 25.03.2017 – 15.04.2017  
Öffnungszeiten: Mi – Fr 17.00 - 19.00 Uhr, Sa 11.00 - 13.00 Uhr,  
2. Sonntag im Monat 09.04.2017 15.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Informationen unter 06205 - 255 78 68 oder [www.kunstverein-hockenheim.de](http://www.kunstverein-hockenheim.de)  
Impressum: Leitung Gisela Späth // Grafik und Design Matthias Mayer // Gefördert durch das Land Baden-Württemberg und



Irmgard WEBER, Keim  
180 x 100 cm



Heidi KARLE, Ohne Titel  
130 x 100 cm



Bernhard REISSFELDER, Junge Frau mit S  
24 x 16 x 130 cm (Foto: Raabe)



Irmgard WEBER, Landgängerin (Ausschnitt), 160 x 200 cm

**MENSCH UND NATUR**



Die an mir vorbei gehen (Ausschnitt), 60 x 80 cm

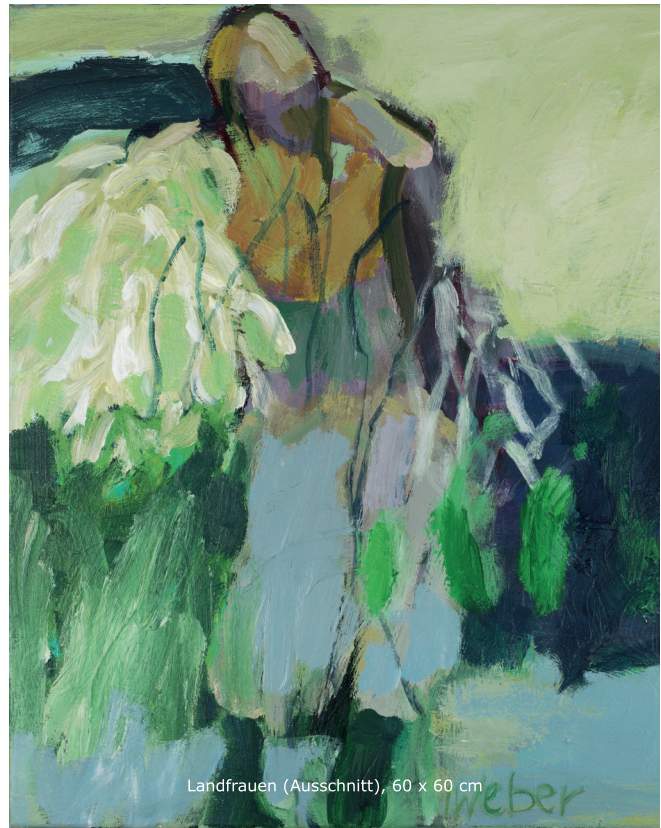
## Heidi KARLE



Heidi Karle lebt und arbeitet in Obersulm-Willsbach und wandte sich 1999 der künstlerischen Arbeit zu. Im Mittelpunkt ihres Schaffens steht die Figur als konkretes Motiv, das mit Tusche und Acrylfarbe auf die Leinwand oder das Papier gebracht wird. Ihre Vorgehensweise ist überraschend und es gelingt ihr, den Menschen in stark abstrahierter Form und in einem ungewohnten Farbkontext überzeugend darzustellen. (Dr. Martina Wehlte)

Seit 2003 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. in Neckarsteinach, Heilbronn, Kirchheim, Bad Rappenau, Lagoa/Portugal, Neckarsulm, Obersulm, vertreten auf Kunstmesse in Salzburg und Innsbruck

Mitglied im Kunstverein Heilbronn, im Hohenloher und Ludwigsburger Kunstverein



Landfrauen (Ausschnitt), 60 x 60 cm

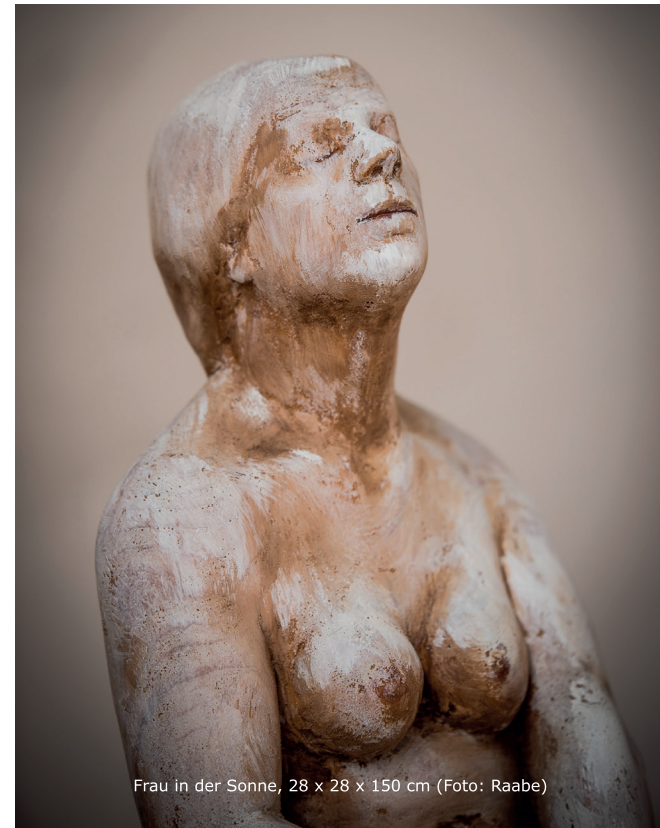
## Irmgard WEBER



Irmgard Weber lebt und arbeitet in Pirmasens. Sie hat sich ganz der Landschaft und Natur verschrieben. Ihre Landschaftsstudien in kleinen Formaten orientieren sich am realen Abbild und rücken Ausschnitte detailnah in den Blickpunkt. Großformatige Leinwände hingegen zeigen meist eigenwillige, abstrakte Farbräume, aus denen sich Baum, Pflanze, Blüte zeichenhaft herauskristallisieren, rhythmisch akzentuiert durch Linienmuster und Strukturen. Die Figur des Menschen taucht eher vereinzelt auf, oft nur fragmentarisch. Die „Landgängerin“, ganz in die Farben der Natur eingebettet, erscheint als Lichtgestalt mit tanzenden Strahlen auf ihrem Kleid. Doch mit dem geheimnisvollen verschatteten Gesicht bleibt sie fremdartig, imaginär und verkörpert gleichsam das Wesen der Landschaft. (Quelle: Katalog Irmgard Weber LAND.GEWÄSSER Text (Auszug) Dr. Ulrike Hauser-Suida)

Seit 1983 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, Auszeichnungen u.a. Ramboux – Preis für Malerei der Stadt Trier, deutsch-russischer Künftlerausaustausch, Reisestipendium der August-Müller-Stiftung RP, Norwegenstipendium, Arbeitsaufenthalte in Island, Gestaltung der Kulturaktie Trier

Öffentliche Ankäufe



Frau in der Sonne, 28 x 28 x 150 cm (Foto: Raabe)

## Bernhard REISSFELDER



Bernhard Reißfelder lebt und arbeitet in Eppelheim. Nach dem Staatsexamen an der Kunstakademie Karlsruhe pflegt er neben seiner Tätigkeit als Kunsterzieher an Gymnasien auch seine künstlerische Tätigkeit als Bildhauer. Seine Holzskulpturen, vorwiegend aus Fichtenholz gearbeitet, orientieren sich an der menschlichen Gestalt. Es sind wohl geformte Körper mit eng anliegenden Gliedmaßen, sparsam gefasst mit hellem, lasierendem Weiß. Hinter der coolen Fassade ihrer Gesichter verbergen sich Geschichten aus dem Leben.

Ausstellungen in Fürth, Karlsruhe, Koblenz, Winnenden, Buchen, Jagsthausen

Bildhauerische Werke für den öffentlichen Bereich in Ravestein und Osterburken